

Harald Irnberger

Die Mannschaft ohne Eigenschaften

Fußball im Netz der Globalisierung

OTTO MÜLLER VERLAG

INHALT

DIE MANNSCHAFT OHNE EIGENSCHAFTEN - Fußball als kleine Welt, in der die große ihre Probe hält	9
1. DER CLUB DES JAHRHUNDERTS - Linker Fußball im globalisierten Kapitalismus am Beispiel Real Madrid: Szenen einer Ehrung - „Unsere Mannschaft war besser“ - „Wir leisten einen Dienst an der Nation“ - Fußballer als Spekulationsobjekte - Ein ambulantes Disney Land - Globalisierter Kapitalismus mit menschlichem Antlitz	12
2. DIE ORDNUNG ALS IDEE - Fußball denken und Fußball arbeiten in Deutschland: Die Ursache des aufrechten Gangs - Laufbereitschaft & Zweikampfverhalten - Einfälle müssen ausdrücklich erlaubt sein - Hier bin ich schlicht, hier darf ich's sein - Der Wunsch nach Irrationalem - Das Spiel lesen - Deutsche Tugenden - „Als reiner Fakt ist der Sieg stumpfsinnig“	39
3. DIE FRÜCHTE DER FEIGHEIT - Der erfolgreiche Niedergang des italienischen Fußballs: Der Tod der Technik - „Gewinnen ist Pflicht“ - Selbstmord auf Raten - Ein Bankier übernimmt das Kommando - Über den Fußball an die Macht - Der Coach als Guru - Die Angst vor der Niederlage - Das Mittelmaß als Maß aller Dinge - Abenteuer sind verboten - „Uns fehlt eine Kultur der Niederlage“	68
4. DIE GROSSE PARALLELAKTION - Über den Gleichklang von Fußball und Politik in Deutschland: WM-Jahre und Wahljahre - Vom leistungsbereiten zum anmaßenden Mittelmaß - „Der Weg ist das Ziel“ versus „Der Zweck heiligt die Mittel“ - Das Selbst- verständnis der Nation - Der Mentalitätswandel - Das Mittelmaß findet keinen Mittelweg — Die Austauschbarkeit von Fußballern und Politikern	108
5. DIE JUNGE GARDE DES PROLETARIATS - Vom Manchester Kapitalismus zu Manchester United: Repräsentanten ihrer Klasse - Über Eton zurück zu den Wurzeln - Der Fußballer des Jahres 1968 - Moneybags United - Die Erfolge von Sir Alex - Von den Busby Babes zu Fergies Fledglings - Unseren täglichen Beckham gib uns heute! - Die Wiege des schlechten Geschmacks - Die Europäisierung Englands - Der russische Charakter des FC Chelski	134

6. DER BAJUWARISCHE POPANZ -	175
Wahn und Wirklichkeit des deutschen Fußballs am Beispiel Beckenbauer: Einer der Besten aller Zeiten? - „Der Erfinder des Fußschachs“ - „Tor ist Tor“ - Die Mode der Zerstörung - „Hau ruck war Trumpf!“ — ...denn sie wissen nicht, was sie mit dem Ball tun sollen — Stuss reden, Stuss kicken	
7. VON GENIESSEN UND SPIESSERN -	203
Der niederländische Fußball als ambulantes Phänomen mit Gegensätzen: Die beiden Seiten der Medaille - Der pragmatische Rebell - „Weniger laufen, mehr genießen“ - Michels & Cruyff, Cruyff & Michels - Kluge Diktatoren, scharfe Beobachter - Angriff ist die beste Verteidigung - Die Abschaffung des Genies - Der Fußball-Bürokrat - Fußballtrainer und Fußballpauker - Ein Mann mit weitem Horizont - Die Kronprinzen	
8. DIE ÄSTHETIK DES WIDERSTANDES -	251
Netzer, Schuster und andere Deutsche aus der Tiefe des Raumes: Fußball mit Zivilverstand - „Ein rebellisches Genie“ - Aus deutscher Sicht ein „Überbegabter“ - Inspiration statt Transpiration - Fußball-Kult statt Fußball-Kultur - Die Herabsetzung des Propheten im eigenen Land - Teamausschluss wegen Schwänzens einer Sauferei — „Unsere Stars sind Spießer“	
9. DIE MULTIKULTURELLE GRANDE NATION -	284
Integration ohne Anpassung als Erfolgsrezept des französischen Fußballs: Made in Marseille - Einer, der alles im richtigen Moment kann - Die neuen Eliten aus den Banlieus — „Für die Front National werden wir nie spielen“ - Mut zur Öffnung unter der Obhut des Staates - Der esprit de corps von Clairfontaine - Humanisten auf dem Trainerstuhl - Hier ist mehr Intelligenz im Spiel - Der französische Fußball hat sich von der Nationalelf emanzipiert	
10. FRISCHFLEISCH FÜR EUROPA -	322
Der Ausverkauf des Staates und des Fußballs in Argentinien: Verarmung trotz Ausverkauf - Jeder Kicker ist ein Spekulationsobjekt - Zwei Brüder als Hoffnungsträger in Fußball und Politik - Die Chronik eines angekündi- gten Todes - Fußball als Selbstfindungsprozess - Die Hand Gottes im Dienste der Nation - Ein Lebender, der wie ein Toter verehrt wird — Ein Mythos in seinem Labyrinth	

11. DIE WELT VON GESTERN -	354
Über einen Anachronismus namens Nationalmannschaften: „Die unbewaffnete Armee eines wehrlosen Volkes“ - Patrioten im Dienste der Werbung - Halbherzig im Dienste der Nation - Die multikulturelle Nationalkultur - Die Ära der Wunderteams - Die spanische Verweigerung - Klassenkampf gegen die Dekadenz	
12. SCHLICHTE EINFALT, SCHRUMPFENDE GROSSE -	384
Der real existierende Ronaldismus oder die Infantilisierung der Welt: Von der ersten Fußball-Nation zum größten Kicker-Exporteur — Der Horizont verengt sich auf das Tor — „Wir wollen vom Athleten auch die Seele“ - Die Dreifaltigkeit von Religion, Fernsehen und Fußball - Gaga ist großartig! - Verdrängte Mythen - „Es gibt keine starken Persönlichkeiten mehr“ - Mehr Pinochet als Che Guevara - „Das Tor ist lediglich ein Detail“ - „Er wird der Beste der Welt sein“	
13. DIE EHRENWERTE GESELLSCHAFT -	424
Die Herrschaft der Parasiten oder wie die WM wieder nach Deutschland kam: „Fußball, Geld, Mafia“ — „Korruption, Betrug, Diktatur“ - Der talentierte Mister Blatter - Päpstlicher Realitätsverlust - Der Pate und seine Strohmänner - Die Feinde meiner Feinde sind auch meine Freunde - Der trojanische Esel	
14. EIN GESPENST GEHT UM IN DEN STADIEN -	456
Menotti, Happel und andere Skizzen zum fortwährend aktuellen Modell des linken Fußballs: Zwei ordentliche Raucher - Der General und die Schasdrommel — Der pädagogische Grant - Pressing und achique - Eine Form der Existenz - „Die Mittelmäßigen und die Feiglinge“ - Die Verwechslung von links und linkisch - Miniaturen einer neuen Weltgesellschaft	